


Name:



Willkommen auf der Burg (1)


 Lies den Text.

Otto hat die Burg seines Vaters erreicht. Sie liegt erhöht auf einem Hügel. Die Hauptburg ist umgeben von der Vorburg, einem umlaufenden Wehrgang mit Zinnen. Ein paar Männer laufen dort hin und her und halten Ausschau. Otto lässt Parzival langsamer laufen und reitet über die hölzerne Zugbrücke. Bei Gefahr wird diese sofort hochgezogen und der Feind kann die Burg auf diesem Weg nicht mehr erreichen. Vor ihm liegt nun die nächste Burgmauer. Dies ist die eigentliche Wohnburg. Weiter reitet er durch das große Burgtor, das schnell mit einem Fallgatter geschlossen werden kann.

Jetzt ist Otto wirklich zu Hause angekommen. Alles sieht noch so aus wie bei seinem letzten Besuch. Links von ihm duftet es herrlich nach frisch gebackenem Brot. Da ist die Pfisterei. Daneben liegt die Rüstkammer, wo sich alle Waffen der Burg befinden. Auch die Schatzkammer ist dort. Sie ist gut bewacht, denn wertvolle Goldmünzen liegen dort, ebenso wichtige Urkunden über den Besitz der Burg und der Ländereien. Gut bewacht wäre ein gefangener Feind auch im Kerker daneben. Da im Moment friedliche Zeiten herrschen, wird niemand darin festgehalten.

Ottos Blick fällt nun auf den hohen Bergfried. In diesem Turm haben er und sein Bruder Friederich oft Verstecken gespielt. Eigentlich dient er im Falle eines Angriffs auf die Burg als Versteck von Frauen und Kindern. Direkt vor ihm liegt der Palas, der Wohnbereich seiner Familie. Unten ist die große Küche, darüber liegen die Kemenaten, die Schlaf- und Wohnräume seiner Familie. Das Leben findet vor allem im einzigen beheizbaren Raum, dem großen Saal, statt.

Daneben ist die kleine Kapelle. Weiter rechts liegt das Badehaus, wo gewaschen und gebadet wird. Das warme Wasser dafür muss in Eimern aus der Küche geholt werden. Nun folgt das Gesindehaus, wo die Angestellten wohnen. Von dort läuft gerade ein Knappe auf ihn zu, begrüßt ihn mit einem höflichen Knicks und hilft ihm beim Absteigen. Der Knappe wird Parzival nun in die Ställe rechter Hand führen und ihn versorgen. Zeit für Otto, über den Burghof zu gehen und im Palas seine Familie zu begrüßen.

 Warum liegt eine Burg meistens hoch oben oder ist von einem Wassergraben umgeben?

